

nicht versagen können, wovon Cousins Berichte Zeugniß ablegen; ausführlich berichtet über den neuesten Zustand des Schulwesens in Deutschland (Calinich Statistik der Schule in Deutschland, v. Redens Zeitschrift des Vereins für deutsche Statistik).

Deutschland besißt 25 Universitäten, fast 23,600 Studenten; mehrere früher bestandene Universitäten, wie Wittenberg, Helmstädt, Frankfurt a. D., Duisburg, sind aufgelöst, neue dagegen und reicher ausgestattete errichtet worden. a. Stiftungsjahr, b. Frequenz, c. Professoren, d. Aufwand:

		Oesterreich deutsches 1842, b. 10,053.			
		Prag	a. 1348	b. 2741	c. 71 d. 27,653 Gl.
		Wien	" 1365	" 5395	" 85 " 190,033 "
		Olmütz	" 1581	" 559	" 25 " 29,954 "
		Grätz	" 1586	" 942	" 28 " 26,846 "
		Innsbruck	" 1672	" 416	" 24 " 27,653 "
Preußen 1844, b. 4437.					
Berlin	a. 1810	b. 1656			
Breslau	" 1702	" 707			
Bonn	" 1778	" 652			
Halle	" 1693	" 645			
Königsberg	"	" 341			
Münster	" 1631	" 226			
Greifswald	" 1456	" 210			
Batern 1847, b. 2356.					
München	a. 1826	b. 1471			
Würzburg	" 1582	" 521			
Erlangen	" 1743	" 364			
Baden 1847.					
Heidelberg	a. 1387	b. 955			
Freiburg	" 1457	" 219			
Württemberg 1847.					
Tübingen	a. 1477	b. 867	c. 69		
Großh. Hessen 1847.					
Wiesbaden	a. 1607	b. 570	c. 40	R. Sachsen.	
Leipzig	a. 1409	b. 832	c. 111		
Mecklenburg 1844.					
Rostock	a. 1419	b. 120	c. 40	Hannover 1847.	
Göttingen a. 1734 b. 591					
Churfürstenthum Hessen 1846					
Marburg	a. 1527	b. 241	c. 60	Gr. S. und S. Sachsen 1847.	
Zena	a. 1557	b. 425	c. 60	Holstein.	
Stiel a. 1665 b. 258					

§. 64. Zur Pflege der Wissenschaften bestehen auch mehrere zum Theil reich ausgestattete Akademien der Wissenschaften, wie in Berlin, Göttingen, München, Wien, und eine große Anzahl gelehrter Gesellschaften, deren Zahl sich besonders in neuester Zeit sehr vermehrt hat, bestehen freie Zusammenkünfte deutscher Gelehrten verschiedener Art, bedeutende öffentliche Bibliotheken, von denen besonders die zu Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Gotha, Göttingen, Hamburg, Heidelberg, München, Stuttgart, Tübingen, Weimar, Wien, Prag u. v. a. zu nennen sind; die von Wolfenbüttel war früher wegen des Reichthums an Manuscripten berühmt. — Von Sternwarten sind die zu Altona, Berlin, Bonn, Bremen, Breslau, Göttingen, Königsberg, Mannheim, München, Prag, Seeberg bei Gotha, Tübingen, Wien besonders namhaft zu machen. Reiche naturhistorische Sammlungen, physikalische Kabinette, chemische Laboratorien sind an vielen Orten.

§. 65. Die Vorbereitungsstätten für die Universitäten sind die Gymnasien, deren Gesamtzahl sich fast auf 400 beläuft.

Oesterreich deutsches	141	G.	Großh. Hessen	7	G.	Waldeck	1	G.
Preußen	114	"	N. Schwern	5	"	S. Altenburg	1	"
Batern	26	"	" Strelitz	3	"	Lippe	1	"
Hannover	17	"	" Rastau	4	"	Schaumburg-Lippe	1	"
Sachsen	9	"	" Oldenburg	4	"	S. Sigmaringen	1	"
Württemberg	10	"	" S. Weimar	2	"	" Hechingen	1	"
Baden	11	"	" Meiningen	2	"	" Hamburg	2	"
Anhalt	4	"	" Gotha	2	"	Bremen	1	"
Braunschweig	5	"	" Sondershausen	2	"	Lübeck	1	"
Churfürstenthum Hessen	6	"	" Rudolstadt	1	"	Frankfurt	1	"